

NRZ/Essener Norden 02.04.2009

Die Kritik an dem Kulturhauptstadtprojekt „Parkautobahn A42“ reißt nicht ab. Die Idee, an ausgesuchten Stellen Blickachsen freizuschneiden, um die Kulturhauptstadt sichtbar zu machen, nenne die Grünen absurd und verantwortungslos. Autofahrer sollten sich lieber auf den Verkehr konzentrieren statt auf die Landschaft, zudem binde das Grün entlang der Autobahn gesundheitsgefährdenden Feinstaub. Nach Ansicht der DKP wäre es sinnvoller, den Lärmschutz zu verbessern. Stattdessen würden „nutzlos Millionen verschleudert“. Die Kulturhauptstadt werde durch solche Projekte „immer fragwürdiger“.